Rezensionen von Buchtips.net

Michael Römling: Tankred – Weihrauch und Schwert

Buchinfos

Verlag:	Rowohlt Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	historischer Roman
ISBN-13:	978-3-499-00801-6 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	13,00 Euro (Stand: 21. August 2025)

»Tankred – Weihrauch und Schwert« von Michael Römling ist ein historischer Roman, der in Deutschland, genauer gesagt in der Eifel, des neunten Jahrhunderts spielt. Ich glaube, für mich war es das erste Mal, einen Roman aus der Eifel zu lesen, der kein Krimi im klassischen Sinne ist. Umso schöner war es, all die bekannten Ortsnamen zu lesen, die ich aus Krimis oder persönlichen Besuchen kenne.

Tankred ist seit zwölf Jahren ein Benedektinermönch mit einer eigenartigen Vergangenheit. Im Kloster war er zum Bibliothekar ausgebildet worden und er liebt die Schriften über alles. Aber zuvor war er der Sohn eines Adeligen intensiv in Waffen und Kampfkunst ausgebildet worden. Nun ist er also ein Mönch, der sehr wohl mit Schwert und Streitaxt umgehen kann. Zu Beginn der Handlung wird das Kloster Prüm, in welchem Tankred lebt, von den Wikingern bedroht. Es sind Dänen, die als Nordmänner von den Engländern vertrieben wurden und jetzt plündernd durch Europa ziehen. Über Rhein und Maas sind Sie von Norden kommend in die Region der Eifel eingefallen.

Neben dieser großen Bedrohung, die sich als Bogen über den Roman spannt, gibt es weitere Konflikte im Bereich der Figuren. Bevor Tankred ins Kloster musste, hatte er sich um seine kleine Schwester gekümmert und dann für sie eine Heimstatt in Aachen gefunden. Auf der Flucht vor den Dänen quält ihn die Angst um die kleine Schwester, die bald eine junge Frau sein muss. Besonders schlimm wird es, als er in Aachen Informationen über ihren Verbleib erfährt.

Auffallend und reizend ist die Erzählweise in der ersten Person aus der Sicht von Tankred selbst, die sich mit Passagen in der dritten Person abwechselt. Zunächst war es für mich angenehm, aus der mir bekannten Region zu lesen. Aber spannend fand ich die Konflikte zwischen den einzelnen Figuren. Neben Freunden lernt der Leser auch Feinde von Tankred kennen. Die Leser erfahren außerdem in der Erzählung von seiner Herkunft, wie es dazu kam, dass er im Kloster lebt, wie es zum Zwist mit seinem Vater kam und vieles mehr. Das sind alles interessante Aspekte.

Die Spannung hat Michael Römling gut zusammengeknüpft und reichlich mit historischem Wissen verbunden. An manchen Stellen waren zu viele erzählende Passagen enthalten. Wären daraus einzelnen Szenen mit Dialogen gemacht worden, hätte die Geschichte noch viel lebendiger wirken können. Aber glücklicherweise hat der Autor trotzdem noch viele Szenen lebendig mit Schlachten und Zweikämpfen gestaltet. Und der Humor mancher Weggefährten ist auch nicht zu übersehen. Wenn Tankred etwas zurückhaltend ist, braucht er halt einen Anstupser.

Alles in allem ist »Tankred – Weihrauch und Schwert« ein unterhaltsamer, historischer Roman, der lange Zeit vor dem "üblichen" Mittelalter spielt und seine Ähnlichkeit mit Serien wie "Vikings", "The Last Kingdom" (Uthred-Saga), "Barbaren" oder "Die Chroniken von Bernicia" nicht verbergen kann oder sich dahinter gar verstecken muss.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Detlef Knut
[15. Dezember 2022]